

Lehrgang Instandhaltungsmanagement

Betriebsanlagen und Infrastruktur
funktionell und wirtschaftlich warten



INSTANDHALTUNG PROFESSIONELL MANAGEN

Investitionen in Maschinen und Anlagen sind die Basis für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Daher muss in einer modernen Instandhaltung auch die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen. Für die Mitarbeiter der Instandhaltung ist eine spezielle Ausbildung notwendig, um die künftigen Anforderungen erfüllen zu können.

Mit dem Lehrgang „Instandhaltungsmanagement“ erwerben Sie eine abgeschlossene und anerkannte Zusatzqualifikation. Methoden, Techniken und Strategien des modernen Instandhaltungsmanagements sind wichtige Bestandteile dieser Ausbildung.

DIE ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Schlüsselpersonen aus den Bereichen Instandhaltung, Produktion, Arbeitsvorbereitung, techn. Controlling, Facility Management, Asset Management sowie Geschäftsführer und Leiter der Technik.



DIE LEHRGANGSINHALTE

Nach einem einführenden Informationsabend vermittelt Ihnen der Lehrgang nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen rund um das Thema Instandhaltung.

Modul 1: Grundlagen

- Begriffe und Teilgebiete der Instandhaltung
- Wirtschaftliche Bedeutung und typische Schwachstellen
- Organisations- und Managementkonzepte (Anlagenwirtschaft, Lean and Value-added Maintenance ...)
- Typische Aufbauorganisationen in der Instandhaltung
- Change Management (Steuerung von Veränderungsprozessen)
- Wichtige rechtliche Aspekte mit Beispielen

Modul 2: Methoden, Techniken und Strategien

- Strategien der Instandhaltung
- Schwachstellenanalyse (Schadensforschung, Rationalisierungsreserven ...)
- Aktuelle Methoden und Techniken in der Instandhaltung (Predictive Maintenance)
- Ersatzteilwesen

Praxisbeispiele verknüpfen das theoretische Wissen mit der praktischen Anwendung.

Modul 3: Technisches Controlling

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Instandhaltung
- Investitionsrechnung als Grundlage für Entscheidungen
- Instandhaltungs-Controlling
- Outsourcing (Begriffe, Formen, Ziele ...)

Die Diskussion von Fallbeispielen rundet den Theorieinput ab.

Modul 4: Prozesse und Werkzeuge

- Instandhaltung 4.0 (Big Data)
- Aufbau und Funktionsweise eines Wartungs- und Inspektionssystems sowie des Auftragswesens
- Praktische Einführung von Instandhaltungs-Software
- Schriftliche Abschlussprüfung über die Ausbildungsinhalte der vier Module

Tipps und Tricks zur Nutzung von IT-Systemen in der Instandhaltung.

DAS SAGEN UNSERE LEHRGANGSLEITER:

„Mit dieser Ausbildung vertiefen die Teilnehmer/innen Ihre Kenntnisse in allen relevanten Bereichen der Instandhaltung, wobei großer Wert auf eine rasche praktische Anwendung und Umsetzung dieses Wissens im Unternehmen gelegt wird.“



DI Leonhard Ferner MBA,
selbstständiger Unternehmensberater, Abteilungs-
vorstand an der HTL und Vortragender
an diversen Fachhochschulen



DI Dr. Egon Zveglic,
selbstständiger Unternehmensberater,
gerichtl. beeideter Sachverständiger

DIE TRAINER/INNEN

Alle unsere Trainer/innen verfügen über Erfahrungen aus industriellen Tätigkeiten und sind seit Jahren als Unternehmensberater, Gutachter und als Vortragende an HTL's, und Fachhochschulen tätig.

Als Teilnehmer/in erhalten Sie erprobte Kursunterlagen und Arbeitsmittel. Ein bewusst kleiner Teilnehmerkreis fördert intensives Arbeiten und den direkten Informationsaustausch zwischen Trainerteam und Teilnehmer/innen.

DER ABSCHLUSS

Nach erfolgreicher Teilnahme und Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis mit dem Titel „Instandhaltungs-Manager/in“. Darin sind auch die erworbenen Kompetenzen detailliert aufgelistet.

Prüfung zum/zur
Instandhaltungs-Manager/in

Prüfung

Lehrgang
Instandhaltungsmanagement

Modul 4

Prozesse und Werkzeuge

Modul 3

Technisches Controlling

Modul 2

Methoden, Techniken und Strategien

Modul 1

Grundlagen

Informationsabend

DAS SAGEN UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN:



„Eine fundierte Ausbildung, bei der alle wesentlichen Bereiche des Instandhaltungsmanagements abgedeckt werden. Besonders die praxisnahen Beispiele und die umsetzungsorientierte Herangehensweise an manche Themen waren sehr wertvoll. Ich kann diesen Lehrgang nur wärmstens weiterempfehlen.“

Gilbert Ludwiger

Mayr-Melnhof Kaufmann, Renthe GmbH



Q Dieser Kurs wurde gem. den Richtlinien der ISO 9001 sowie der ISO 29990 im WIFI Verbund entwickelt.

IHR/E ANSPRECHPARTNER/IN

**Haben Sie Interesse und möchten sich anmelden? Oder benötigen Sie mehr Informationen?
Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter/innen in den Landes-WIFIs:**

WIFI Niederösterreich Kundenservice

Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
T 02742 890-2000, F 02742 890-2100
E kundenservice@noe.wifi.at
H www.wifi.at/niederoesterreich

WIFI Oberösterreich GmbH Kundenservice

Wiener Straße 150, 4021 Linz
T 05 7000-77, F 05 7000-7609
E kundenservice@wifi-ooe.at
H www.wifi.at/ooe

WIFI Salzburg Kundenservice

Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg
T 0662 8888-411, F 0662 8888-600
E info@wifisalzburg.at
H www.wifi.at/salzburg

WIFI Steiermark Kundenservice

Körblergasse 111–113, 8010 Graz
T 0316 602-1234, F 0316 602-301
E info@stmk.wifi.at,
H www.wifi.at/steiermark

WIFI Tirol Kundenservice

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck
T 05 90 90 5-7777, F 05 90 90 5-7448
E info@wktirol.at
H www.wifi.at/tirol

WIFI Vorarlberg

Remo Hagspiel
Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn
T 05572 3894-447, F 05572 3894-173
E hagspiel.remo@vlbg.wifi.at
H www.wifi.at/vlbg

WIFI Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
F 05 90 900-3156
E wifi.info@wko.at
H www.wifi.at

WIFI International

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
T 05 90 900-3454, F 05 90 900-3066
E win@wko.at
H www.wifi.eu